

PROPAK-Industrie Kollektivvertrag 2024

Erfolgreicher KV-Abschluss in der 6. Verhandlungsrunde am 22. Februar 2024

Löhne und Gehälter steigen um bis zu 13 Prozent.

In der sechsten Kollektivvertragsverhandlungsrunde erreichte die Verhandlungskurie der GPA nach intensiven Verhandlungen einen Abschluss für die Beschäftigten der PROPAK-Industrie.

Der Abschluss im Detail:

- Erhöhung der KV Löhne- und Gehälter um 7,5% bis 13,0%
Neues Mindestgrundgehalt bzw. Mindestmonatslohn € 2.300.-
- Erhöhung der IST Löhne- und Gehälter um 7,5%
- Erhöhung der Lehrlingseinkommen um 8,5%
- Erhöhung der Zulagen um 7,5%
- Erhöhung der Reiseaufwandsentschädigungen (*Inland und Ausland*) um 7,5%
- Steuerfreie Einmalzahlung € 200.-
(Teilzeitkräfte ab 19 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit € 200.- darunter € 100.-)

Geltungstermin 1. März 2024

Für das Verhandlungsteam

Michael Ritzinger

Bundesausschussvorsitzender

Gerald Wirth

Sprecher der PROPAK-Industrie

Christian Schuster

Wirtschaftsbereichssekretär

Für eine gerechte Lohn- und Gehaltserhöhung.

Weil unsere Arbeit das Wert ist!